



PRESSEINFORMATION

MSEwasserstoff FORUM 2024 bringt riesiges Informationspotenzial nach MSE

- Anerkannte Wasserstoffexperten aus ganz Deutschland geben umfassende Einblicke in den Entwicklungsstand der Zukunftstechnologie Wasserstoff
- Interessierte Unternehmen nutzen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit internationalen Technologie-Vorreitern wie DLR, Siemens Energy, APEX, EDF, HH2E, Enginius oder GP Joule
- Staatssekretärin Ines Jesse unterstützt Wasserstoffengagement in der Seenplatte

Demmin/ Neustrelitz, 13.09.2024: Am 12.09.2024 fand im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt das MSEwasserstoff FORUM 2024 der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) unter Schirmherrschaft von Staatssekretärin Ines Jesse im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus, Arbeit M-V statt.

Neben rund 180 Teilnehmenden vor Ort und online im Livestream versammelte das MSEwasserstoff FORUM vor allem eine außergewöhnlich umfassende, deutschlandweite fachliche Expertise in erneuerbaren Energien und in der Wasserstofftechnologie in Neustrelitz.

Dr. Marc Heddrich (Research Scientist DLR), Christoph Schütte (Geschäftsführer Siemens Energy Deutschland), Peter Rößner (Geschäftsführer APEX Nova Holding GmbH), Dr. Stefan Kaufmann (MdB), Hanno Balzer (Geschäftsführer HH2E Werk Lubmin), Thorsten Baumeister (Geschäftsführer ENGINIUS GmbH), Kathrin Goldammer (Geschäftsführerin Reiner Lemoine Institut), Christian Güthert (Geschäftsführer EDF Deutschland GmbH), Dr. Ralf Tschullik (Geschäftsführer IWEN Energy Institute gGmbH), Johannes Daum (Bereichsleiter Wasserstoff,

alternative Kraftstoffe und Brennstoffzelle NOW GmbH), André Steinau (Head of Business Relations GP Joule Gruppe), Jan-Uwe Dahnke (Managing Director 1KOMMA5° GmbH) gaben einen umfassenden Überblick über politische Rahmenbedingungen, den Stand der Wissenschaft in der Wasserstoffherstellung, praktische Umsetzungen und bereits im Markt etablierte Anwendungen der Technologie sowie deren Entwicklungspotenziale. Professionell und mit viel Wissen durch den Tag begleitet wurden die Experten dabei vom Kölner Wissenschaftsjournalisten Jacob Beautemps.

„Das Thema Wasserstoff als Zukunftstechnologie und Innovationsträger ist bei Politik und Wirtschaft angekommen“, resümierte WMSE-Geschäftsführerin Sabine Lauffer das in großer Anzahl hochkarätig besetzte Forum. „Mit dem wir nicht nur den Teilnehmenden vor Ort im DLR ein breites Informationsspektrum rund um die Wasserstofftechnologie bieten und die Möglichkeit des direkten Austausches mit den Experten aus ganz Deutschland, sondern via Livestream dies auch nach außen in die Welt tragen. Einfach machen! Damit wurde in den einzelnen vorgestellten Ansätzen und Projekten immer wieder das aktuelle Wasserstoffgeschehen in M-V bezeichnet. Was auch für den Landkreis MSE und die hier gegebenen großartigen Möglichkeiten für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff zutrifft wie auch für das Bestreben der WMSE, entsprechende Projekte zu unterstützen.“ Gleichzeitig griff Sabine Lauffer den durch alle Referenten und die Diskussionsforen deutlich gewordenen Appell an die Politik auf, für mehr Planungssicherheit und Stabilität in den Regularien zu sorgen. „Bei allem Wissen, das heute vermittelt wurde, ist deutlich geworden - die professionelle Wasserstoffwirtschaft denkt und plant in viel größeren Maßstäben, 10 bis 15 Jahre voraus. Das geht nicht ohne eine gebotene Sicherheit für Planungen und Investitionen in Milliardenhöhe.“

Abschließend dankte WMSE-Geschäftsführerin Sabine Lauffer allen Beteiligten, den Referenten und dem Publikum für ihr Interesse und Engagement. Ohne dies hätte sich die Veranstaltungsreihe #MSEwasserstoff, eine Plattform für Informationsvermittlung und Austausch der wachsenden Wasserstoff-Community, nicht über drei Jahre und zehn Veranstaltungen so entwickelt und etabliert, wären die hochkarätigen Experten und Wissensträger aus ganz Deutschland nicht so gerne der Einladung in das MSEwasserstoff FORUM 2024 und in die Mecklenburgische Seenplatte gefolgt.

[Hier](#) veröffentlicht die WMSE in Kürze den Mitschnitt der Veranstaltung sowie die Vorträge der einzelnen Referenten und Gastredner.

Mit der #MSEwasserstoff unterstützt die WMSE seit November 2021 die Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft in MSE, informiert und sensibilisiert in verschiedenen Schwerpunkten von der Herstellung über Speicherung und Transport bis zur Anwendung über aktuelle Projekte und Entwicklungen der Zukunftstechnologie vor allem in M-V und MSE.

[Fotodownload](#) (verfügbar bis 20.09.2024)

Quelle: WMSE